

Es kreucht und fleucht im Infohaus

Zugvögel, Libellen und Schmetterlinge: Landrat Josef Färber eröffnet erweiterte Dauerausstellung

Maxmühle. Die Erweiterung der Dauerausstellung im Infohaus Isarmündung ist am Freitagabend mit einer Reihe geladener Gäste eröffnet worden. Stellvertretender Landrat Josef Färber nahm die offizielle Freigabe durch Durchschneiden des roten Bandes vor, das den neuen Bereich von der bestehenden Ausstellung trennte.

Die Eröffnung hätte bereits im vorigen Jahr stattfinden sollen, war jedoch dem Hochwasser zum Opfer gefallen. In seiner Ansprache forderte Färber die Gäste auf, als Multiplikatoren zu wirken und für den Besuch des Infohauses und der Ausstellung zu werben.

Der erweiterte Bereich widmet sich vor allem Tierarten wie Schmetterlingen, Libellen und Zugvögeln. Die Themenbereiche werden durch spannende und hochwertige Tierkurzfilme des Moosburger Filmemachers Wolfgang Willner ergänzt. Da die Hauptzielgruppe Schulkinder sind, werden die Filme auf Augenhöhe der Kinder präsentiert. Integriert wurde außerdem ein Aquarium, in dem Wasserlebewesen wie Molche, Tellerschnecken und Köcherfliegenlarven gezeigt werden. Im Terrarium kann man beobachten, wie Schmetterlinge schlüpfen.

Landrat Färber ging in seiner Ansprache auf die Entwicklung der Einrichtung seit der Eröffnung vor fast 14 Jahren ein, Infohaus-



Im Beisein von (v.l.) Peter Schwarz und Norbert Polkehn von der Horst-Minihold-Stiftung und Infohaus-Leiter Franz Schöllhorn (r.) eröffnete dritter Landrat Josef Färber die neue Ausstellung im Infohaus. – Foto: Friedberger

der von verschiedenen Aktivitäten. Jährlich interessieren sich rund 10 000 Besucher für die Auenlandschaft im Kleinformat, etwa 3000 Schüler erhalten eine Führung.

Die Ausstellungserweiterung bedeute eine Aufwertung des Infohauses und werde für zusätzliche Attraktivität sorgen, zeigte sich Färber überzeugt. Gefördert wurde die Ausstellung von der Regierung von Niederbayern aus Mitteln der

Europäischen Union. Einen besonderen Dank richtete Färber an die Horst-Minihold-Stiftung, vertreten durch Norbert Polkehn und Peter Schwarz, für die finanzielle Unterstützung. Die Minihold-Stiftung fördert seit Jahren besonders Umweltbildungsaktivitäten.

Namentlich begrüßt hatte Färber unter anderem Pfarrer Christoph Keller, die ehemalige Bundestagsabgeordnete Bruni Irber, Ste-

fan Radlmair von der Regierung von Niederbayern, LBV-Kreisgruppenvorsitzenden Günter Schreib und den zweiten Vorsitzenden des Bienenzuchtvereins Plattling, Josef Hasenöhr. Beim anschließenden Umtrunk waren sowohl die positive Entwicklung in der Umweltbildung, als auch die überregionale Bedeutung des Infohauses ein Gesprächsthema. – tf